Presseinformation

10. Oktober 2006

Plank zur Umstellung von der Käfighaltung

Land unterstützt Umstieg auf Boden- und Freilandhaltung

In ihrer heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung auch zusätzliche Landesmittel in der Höhe von mehr als 260.000 Euro für einen raschen Umstieg aus der Käfighaltung zur Boden- und Freilandhaltung bei Legehennen beschlossen.

Die Finanzierung des Umstieges erfolgt im Rahmen des österreichischen Programmes für die Entwicklung des ländlichen Raumes durch EU-, Bundes- und Landesgelder. „Unsere Betriebe in Niederösterreich sollen den Umstieg so rasch wie möglich absolvieren können. Daher erfolgte eine Aufstockung der Landesmittel für das Jahr 2006. Damit wollen wir einen Anreiz zur vorzeitigen Umstellung bestehender Legehennen- und Junghennenaufzuchtsysteme geben“, betont dazu Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Aufgrund des neuen Tierschutzgesetzes ist die Käfighaltung bei Legehennen nur noch bis 31. Dezember 2008 zulässig. Bauliche und technische Investitionen zum Ersatz bestehender Aufzuchthaltungen sind notwendig. Mit den beschlossenen Landesgeldern soll dieser Umstieg unterstützt werden und rasch erfolgen.

„Damit können unsere Bauern einen weiteren Schritt setzen, um für die Konsumenten Eier aus Boden- und Freilandhaltung anbieten zu können“, so Plank.

Weitere Informationen: e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at